

## **lit.COLOGNE 2017**

Vom **07. bis 18. März 2017** findet die **17. lit.COLOGNE** in Köln statt. Mit über 200 Veranstaltungen präsentiert eines der größten Literaturfeste Europas international renommierte Autoren, große Themenabende und besondere Begegnungen, die Literatur erlebbar machen.

Wie in den letzten Jahren auch, bietet die lit.COLOGNE für einige Veranstaltungen Schrift- und/oder Gebärdendolmetschung an. Unten finden Sie die Auflistung der Veranstaltungen, bitte beachten Sie, die Anmerkung, ob die Veranstaltung gebärdendolmetscht, schriftgedolmetscht oder beides wird.

Klassen von Förderschulen bzw. inklusive Schulklassen können sich wie im letzten Jahr unter [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch) anmelden. Bitte weisen Sie unbedingt bei der Anmeldung darauf hin, wenn Ihre Klasse auf Gebärdens- oder Schriftdolmetscher angewiesen ist.

Gern steht Ihnen unser Team vor Ort zur Verfügung, wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung (bspw. bei der Sitzplatzwahl) wünschen. Sprechen Sie unsere Kollegen an der Tages- / Abendkasse an.

**ACHTUNG:** Nach dem erfolgreichen Testlauf auf der lit.COLOGNE 2016 wird die Schriftdolmetschung auch 2017 per App auf Tablets übertragen. Tablets können an den jeweiligen Spielstätten ausgeliehen werden.

Für unten stehende Veranstaltungen hat unser Ticketpartner Kölnticket jeweils ein Kontingent von Plätzen für hörgeschädigte Besucherinnen und Besucher reserviert, um ihnen einen optimalen Blick auf die Gebärdendolmetscher zu sichern. Tickets aus diesem Kontingent können direkt bei Kölnticket bestellt werden (<https://www.koelnticket-fuer-alle.de> oder telefonisch 0221 2801).

Darüber hinaus steht in diesem Jahr zum ersten Mal ein ehrenamtliches BegleiterTeam zur Verfügung, das eine Wegbegleitung zwischen Haltestellen von Bussen und Bahnen und den Veranstaltungsstätten anbietet. Dabei handelt es sich um ein Versuchsprojekt, für das zunächst nur begrenzte Kapazitäten gewährleistet werden können. Bei Interesse rufen Sie uns gerne an (Frank Liffers: 02233-706020 / [liffers@jungestadt.koeln](mailto:liffers@jungestadt.koeln)).

Für folgende lit.COLOGNE-Veranstaltungen stehen Gebärden- **UND/ODER** Schriftdolmetscher zur Verfügung:

## **ERWACHSENENPROGRAMM**

### **4 Die Freiheit des Wortes ist ein universelles Recht der Menschheit.**

türkisch/ deutsch

**Mittwoch 08.03.2017, 19:30 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal**

**Wallrafplatz, Innenstadt**

**VVK € 14–21, 10–17 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 18–28**

**DGS und Schriftdolmetschung**

Zur Eröffnung der lit.COLOGNE erinnern wir an die verfolgten SchriftstellerInnen in und aus der Türkei! Can Dündar war Chefredakteur der türkischen Tageszeitung „Cumhuriyet“, ihm droht wegen seiner kritischen Berichterstattung eine mehrjährige Haftstrafe. Mit seinem Buch Lebenslang für die Wahrheit wurde er zum Sprachrohr der demokratischen, westlich orientierten Türkei. Aslı Erdoğan sitzt in Istanbul im Gefängnis. Der Autorin („Der wundersame Mandarin“) wurde von der türkischen Regierung „Volksverhetzung“ vorgeworfen. „Sie gehört zu Recht zu den bedeutendsten Schriftstellerinnen ihrer Generation“, erklärt Moderator Osman Okkan. Es liest Elif Shafak, eine der meistgelesenen Schriftstellerinnen in der Türkei, zuletzt erschien Der Geruch des Paradieses. Eine Einschätzung der kulturellen Zusammenarbeit gibt Andreas Görden vom Auswärtigen Amt; der in Köln im Exil lebende Schriftsteller Doğan Akhanlı leiht den verfolgten Autoren seine Stimme. Übersetzung: Recai Hallaç

### **7 Marcel Reif und Reinhold Beckmann gehen in die Nachspielzeit**

**Donnerstag 09.03.2017, 18:00 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal**

**Wallrafplatz, Innenstadt**

**VVK € 14–21, 10–17 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 18–28**

**DGS**

Als Marcel Reif 1984 vom politischen Journalismus zum Sport wechselte, konnte niemand ahnen, in welchem Maße dieser Mann mit seiner Originalität und seinem Witz die Berichterstattung über den Fußball prägen würde. In Nachspielzeit beschreibt er die schwindelerregende Kommerzialisierung des Fußballs, das Aufkommen immer neuer Spielsysteme und die Explosion der Medienberichterstattung. Mit Reinhold Beckmann spricht er über die große Bedeutung des Fußballs in unserer Zeit.

### **15 Ich bin so geil – auf dem Egotrip mit Annette Frier und Sky du Mont**

**Donnerstag 09.03.2017, 21:00 Uhr, Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a, Riehl**

**VVK € 14–30, 10–26 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 19–38**

**DGS**

Haben Sie oft das Gefühl, dass Sie weitaus intelligenter sind als der Rest der Menschheit? Dass Sie die einzige Person auf der ganzen Welt sind, die einen exzellenten Geschmack hat? Finden Sie sich einfach wundervoll? Oder geht es Ihnen ganz anders, Sie kennen aber Menschen, die alle diese Fragen mit einem schmissigen „Ja“ beantworten würden? Dann könnte es Sie (oder ihre Freunde) interessieren, was Annette Frier und Sky Dumont zu diskutieren und vorzutragen haben. Denn von Platon über Aristoteles bis zu Miranda July und Karen Duve lässt sich anhand von literarischen Zeugnissen nachweisen, dass Selbstverliebtheit, Größenwahn und Eitelkeit beste Voraussetzungen dafür sind, reich, berühmt und glücklich zu werden. Oder ein ziemliches Arschgesicht. Oder ein tragischer Versager. Konzept: Axel von Ernst

**19 Was man nicht verpassen sollte: Lucia Berlin, Maria Schrader und Thea Dorn**  
**Freitag 10.03.2017, 18:00 Uhr, Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a, Riehl**  
**VVK € 14–21, 10–17 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 18–28**

**DGS**

Sie gilt als das bestgehütete Geheimnis der amerikanischen Literatur. Lucia Berlin ist die Wiederentdeckung des Jahres und wird verglichen mit Raymond Carver oder Richard Yates. Ihre Storys zeugen von einem unsteten Leben voller Brüche. Es sind Frauen wie sie, deren Schicksal sie festhält: alleinerziehende Mütter, trockene Alkoholikerinnen, Haushaltshilfen, Krankenschwestern und Sekretärinnen. Es geht um schwangere Mädchen, um Einsamkeit, Liebe und Gewalt. Die Orte des Geschehens sind Waschsalons, Cafés und Restaurants, Krankenhäuser und Arztpraxen. Hier entsteht das Unerwartete, hier zeigen sich die kleinen Wunder des Lebens, entwickeln sich Tragödien, denen Lucia Berlin mal mit feinem Humor, mal voller Melancholie, aber stets mit ergreifender Empathie begegnet. Lucia Berlin wurde 1936 in Alaska geboren und starb 2004 in Marina del Rey. Maria Schrader liest aus Was ich sonst noch verpasst habe. Konzept und Erzählung: Thea Dorn

**21 Zsuzsa Bánk auf der Suche nach dem guten Leben**  
**Freitag 10.03.2017, 19:30 Uhr, Brunosaal, Klettenberggürtel 65, Klettenberg**  
**VVK € 16, 12 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 21**

**DGS**

Lehrerin Johanna lebt allein in einem kleinen Ort im Schwarzwald. Künstlerin Martá ist verheiratet und hat drei Kinder. Sie sind engste Freundinnen und beide auf der Suche nach Selbstbehauptung, Freiheit und Glück. Was anfangen mit diesem Leben, das schon zur Hälfte hinter ihnen liegt? Das fragen sie sich in einem bestürzend schönen und wahren Briefwechsel. Schlafen werden wir später der neue große Roman von Zsuzsa Bánk („Die hellen Tage“). Mod.: Julia Schröder

**23 Wilko Johnson, Gerd Köster und Dr. Feelgood**  
**englisch/ deutsch**  
**Freitag 10.03.2017, 21:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt**  
**VVK € 14–21, 10–17 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 18–2**

**Schriftdolmetschung**

Aus und vorbei. Bei dem legendären Sänger, Gitarristen und Songreiter der Pubrockband Dr. Feelgood (später dann auch: Ian Dury & The Blockheads) und Schauspieler (Game of Thrones) Wilko Johnson wird Bauchspeicheldrüsenkrebs diagnostiziert. Nicht operabel. Lebenserwartung: 10 Monate. Statt in Panik zu verfallen überkommt ihn eine große innere Ruhe. Und er beschließt, die letzten Monate intensiv zu erleben und all das zu tun, was er schon immer vorhatte. Er geht auf große Abschiedstour, reist an Orte, die er immer schon sehen wollte, nimmt ein Farewell-Album mit Roger Daltrey von The Who auf, das auf Platz zwei der Charts klettert ... und macht einfach weiter, ohne zu sterben. Auf Rat eines befreundeten Arztes, lässt er sich schließlich doch noch operieren. Man entnimmt ihm einen drei Kilogramm Tumor und erklärt ihn in der Folge für krebsfrei. Doch was nun?  
Mod.: Philipp Schwenke, dt. Text: Gerd Köster

**29 Iris Berben und Lluís Llach besuchen die Frauen von La Principal**  
**Katalanisch/deutsch**  
**Samstag 11.03.2017, 18:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff, Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt**  
**VVK € 14–21, 10–17 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 18–28**

**DGS**

Die Frauen von La Principal ist ein Roman über die Wärme und Kraft der eigenen Heimat. Maria weiß, die Entscheidung ist gefallen: Ihr Vater geht mit den vier Brüdern nach Barcelona, sie selbst aber muss bleiben. Als einzige Tochter soll sie verwalten, was noch vom Weingut La Principal übrig ist. Für sie die Enttäuschung ihres Lebens, für alle anderen im Dorf der Beginn einer neuen Zeit. Denn Maria findet einen Weg: Mit viel Mut und Eigensinn verwandelt sie das Weingut in das Anwesen von damals und sich selbst in die mächtigste Frau ihrer Heimat, ein Leben lang bewundert, ein Leben lang beneidet. Doch als man am Vorabend des Spanischen Bürgerkriegs eine Leiche findet, wird Marias

Vermächtnis an die Tochter zu einer gefährlichen Bürde... Lluís Llach, Liedermacher, Weinbauer und Politiker, ist eine lebende Legende. In Katalonien kennen ihn und seine Lieder jedes Kind.  
Mod.: Michael Ebmeyer, dt. Text: Iris Berben

**33 Husch Josten macht das Unmögliche möglich**

**Samstag 11.03.2017, 19:30 Uhr, Kulturkirche Köln, Siebachstraße 85, Nippes**  
**VVK € 16, 12 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 21**

**DGS**

Am Morgen nach den Terroranschlägen von Paris macht sich die Reporterin Caren auf den Weg in die französische Hauptstadt. Doch ihr Flug verzögert sich, die Lage ist angespannt, am Flughafen herrscht Alarmbereitschaft. Ein gleichermaßen unbefangener wie charismatischer Zufallsforscher verwickelt Caren in ein faszinierendes Gespräch.... In Hier sind Drachen erzählt Husch Josten, geb. 1969, klug und spannend über glückliche Fügungen in unruhigen Zeiten. Mod.: Bettina Böttinger

**34 Bov Berg erlebt die Modernisierung seiner Mutter**

**Samstag 11.03.2017, 20:00 Uhr, Schauspiel Köln im Depot 1, Schanzenstraße 6–20, Mülheim**  
**VVK € 16, 12 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 21**

**Schriftdolmetschung**

Egal ob Mütter oder Söhne, Lokaljournalisten oder Bankdirektoren, Münzsammler oder Apotheker - die Figuren in Die Modernisierung meiner Mutter haben eines gemeinsam: Für ihren Lebensweg gibt es keinen Verkehrsfunk.

Nach seine Bestseller „Auerhaus“ bringt Bov Berg, geb. 1965, nun das Beste aus 20 Jahren: Geschichten über die schwäbische Heimat, das Berliner Exil und das ferne Amerika - komisch, melancholisch und mit großer Einfühlsamkeit erzählt. Mod.: Knut Elstermann

**36 Lit.Cologne Patenschaft: Philipp Winkler & Peter Wawerzinek**

**Samstag 11.03.2017, 21:00 Uhr, Brunosaal, Klettenberggürtel 65, Klettenberg**  
**VVK € 16, 12 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 21**

**Schriftdolmetschung**

Es ist das Debüt des Bücherherbstes und schaffte es auf die Shortlist zum Deutschen Buchpreis: Hool von Philipp Winkler (geb. 1986). „Ein brillanter junger Autor“ (NDR) schildert die Lebenswelt eines Hooligans und Anhängers von Hannover 96. Der begnadete und schonungslos klarsichtig erzählende Ingeborg-Bachmann-Preisträger Peter Wawerzinek („Rabenliebe“, „Schluckspecht“) trifft ihn und empfiehlt ihn uns zur Lektüre. Mod.: Sabine Scholt

**44 Dagrun Hintze, Sabine Heinrich und Wiebke Porombka haben 90 Minuten Ballbesitz**

**Sonntag 12.03.2017, 20:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff, Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt**  
**VVK € 16, 12 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 21**

**Schriftdolmetschung**

Dagrun Hintzes Buch Ballbesitz handelt von Männern, die in Borussia Dortmund-Bettwäsche schlafen und Frauen, die das nur schlimm finden, wenn sie zufällig Schalke-Fans sind. Ein Abend über die verzehrendste Leidenschaft der Menschheitsgeschichte: Fußball. Die bekennenden BVB-Fans Sabine Heinrich, Dagrun Hintze und die Werder-Enthusiastin Wiebke Porombka („Der Zwölfte Mann ist eine Frau“) unterhalten sich über die Qualen und die Freuden, ein Fan zu sein.

**49 Mechthild Großmann, Jürgen Tarrach und Kristof Magnusson und der Mythos Eisenbahn**  
**Montag 13.03.2017, 18:00 Uhr, Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1, Deutz**  
**VVK € 14–30, 10–26 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 19–38**

**Schriftdolmetschung**

Gäbe es die Eisenbahn nicht, wäre die Literatur ärmer. Heldinnen und Helden der Weltliteratur reisen bevorzugt mit der Bahn, sehen melancholisch aus dem Fenster, lassen sich verführen, beklaugen und begeistern, verlieren sich selbst oder finden unverhofft ihr Glück. Dieser Abend ist den Geschichten gewidmet, die von der Eisenbahn erzählen, von Berühmtheiten wie Thomas Mann und Patricia Highsmith über heutige Profi-Bahnfahrer wie Harald Schmidt bis zu neuen Entdeckungen wie Serhij Zhadan. Mechthild Großmann und Jürgen Tarrach machen sich auf den Weg nach Patagonien und Davos, durchleben italienische Bahnstreiks, begegnen Schürzenjägern, Taschendieben und Mördern. Sie zuckeln mit der U-Bahn durch Boston, dinieren im Orient-Express, berichten über das Eisenbahnwesen von Burkina Faso und Kambodscha, legen sich mit Schaffnern und Handytelefonierern an und begleiten unschuldige Landpomeranzen beiderlei Geschlechts auf ihrer ersten Fahrt in die Großstadt ... Moderation und Konzept: Kristof Magnusson

**54 Martin Suter und der Elefant von Zürich**  
**Montag 13.03.2017, 19:30 Uhr, Musical Dome Köln, Goldgasse 1, Innenstadt**  
**VVK € 12–30, 8–26 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 17–38**

**DGS und Schriftdolmetschung**

**Martin Suter** ist einer der erfolgreichsten Autoren deutscher Sprache. Und auch sein neues Buch **Elefant** wird wieder die Bestsellerlisten erobern. Alles dreht sich um einen kleinen Elefant, der in der Dunkelheit leuchtet. Plötzlich steht er da, in der Höhle des Obdachlosen Schoch. Woher der Elefant stammt, weiß allein der Genforscher Roux. Dieser möchte aus dem possierlichen Tierchen eine weltweite Sensation machen, ein lebendes Spielzeug für Kinder. Doch Schoch durchkreuzt die Pläne des Wissenschaftlers. Er sieht in dem Tier eine Aufgabe und nimmt sich seiner an. Was folgt ist eine Odyssee, wie nur Martin Suter sie ersinnen kann: in einem Zirkus verursacht er den ersten Wirbel, dann mischt der Elefant die Zürcher Obdachlosenszene auf, stört den Frieden einer Villa auf dem Züriberg und endet schließlich in Myanmar, dort, wo man Elefanten in besonderer Weise huldigt.

Mod.: Stefanie Junker

**55 „Herr Hauptmann, ach, halten Sie doch jetzt die Fresse ...“**  
**Heinrich Böll und die frühen Jahre**  
**Montag 13.03.2017, 20:00 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal**  
**Wallrafplatz, Innenstadt**  
**VVK € 14–21, 10–17 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 18–28**

**Schriftdolmetschung**

Heinrich Böll, Schriftsteller, Nobelpreisträger, kritischer Katholik und Kölner, gestorben 1985, wäre am 21. Dezember 2017 hundert Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass erscheint im kommenden Herbst sein Kriegstagebuch des Jahres 1941/42. Böll hat den zweiten Weltkrieg von Anfang bis Ende als Angehöriger der Wehrmacht erlebt und geriet danach in Kriegsgefangenschaft. Wir widmen uns seinem frühen Werk, in dem es um die zentralen literarischen Themen Heimkehr, Wiederaufbau, Neuanfang und Auseinandersetzung mit der Kriegserfahrung geht. Eine Tour de Force durch die Texte des jungen und überraschend modernen Heinrich Böll. „Schreiben wollte ich immer, versuchte es schon früh, fand aber die Worte erst später“ (aus: „Über mich selbst“, 1959). Mit dem Lyriker und Schriftsteller Michael Lentz (Konzept), Anja Laïs und Florian Lukas

**58 Im Theater der Träume – der Mythos der Fußballstadien**

**Mit Jörg Schmadtke, Christoph Metzelder, Axel Bienhaus, Reinaldo Coddou H und Gerd Köster**

**Montag 13.03.2017, 21:00 Uhr, Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1, Deutz**

**VVK € 14–30, 10–26 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 19–38**

**DGS**

„Theatre of dreams“ wird das Stadion von Manchester United genannt. Manchester, Maracana, Müngersdorf - was macht den Zauber der Bühnen des Fußballs aus? Wie gestalten Stadien das Fußballerlebnis und vielleicht sogar das Ergebnis mit? Was ist für Spieler das Wesentliche, was für die Fans, wenn es um Stadien geht? Und an welcher Seitenlinie in welchem Stadion steht man als Trainer am liebsten? Was macht ein gutes Stadion aus und welches ist eigentlich das Beste? Antworten auf diese Fragen geben Jörg Schmadtke, Geschäftsführer Sport des 1.FC Köln und Christoph Metzelder, der für Borussia Dortmund und Real Madrid spielte sowie Axel Bienhaus, der mit dem Architekturbüro Albert Speer + Partner Stadien entwirft. Reinaldo Coddou H hat Stadien in der ganzen Welt fotografiert und präsentiert die eindrucksvollsten Bilder. Gerd Köster liest die Stadion-Literatur von Péter Esterházy bis Nick Hornby. Mod.: Christoph Biermann

**61 Imbolo Mbue und Marie Bäumer im geträumten Land**

**englisch/ deutsch**

**Dienstag 14.03.2017, 18:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff**

**Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt**

**VVK € 16, 12 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 21**

**Schriftdolmetschung**

Jende und Neni Jonga aus Kamerun versuchen ihr Glück in New York. Er wird Chauffeur eines Managers der Lehman-Brothers-Bank, sie Hausmädchen seiner unglücklichen reichen Ehefrau. Die Lehman-Brothers-Pleite bringt nicht nur das Leben, sondern auch das Wertesystem aller gehörig durcheinander und Das geträumte Land droht, zum Alptraum zu werden. Imbolo Mbues gefeierter Roman zeigt ein Amerika am Scheideweg. Mod.: Angela Spizig, dt. Text: Marie Bäumer

**62 Katja Kettu & Anna Thalbach entzünden das Feuerherz**

**englisch/deutsch**

**Dienstag 14.03.2017, 19:30 Uhr, Brunosaal, Klettenberggürtel 65, Klettenberg**

**VVK € 16, 12 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 21**

**DGS**

Katja Kettu (Jg. 1978), Schriftstellerin, Animatorin, Filmproduzentin und Sängerin, ist ein literarischer Star in Finnland. Ihr Roman Feuerherz erzählt in einem Generationen und Länder umspannenden Panorama und in satter, bisweilen derber Prosa von zwei eigenwilligen Frauen, die ihre Sehnsucht nach Selbstbestimmung und Glück nicht aufgeben wollen – und von einem Volk, das sich gegen alle Widerstände zu behaupten versucht.

Mod.: Susanne Becker, dt. Text: Anna Thalbach

**65 Most wanted! - Sebastian Fitzek,**

**Dienstag 14.03.2017, 20:00 Uhr, Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Straße 5, Innenstadt**

**VVK € 18, 14 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 25**

**DGS**

Er hat 13 Bestseller geschrieben. 2006 veröffentlichte er sein erstes Buch „Die Therapie“. Auf der lit.COLOGNE gibt Sebastian Fitzek zum ersten Mal in einem intimen Rahmen Auskunft über sich und sein Schreiben, über seine Leidenschaft fürs Morden, Verschleiern und für aufregende Befreiungsaktionen. Im Gespräch mit Margarete von Schwarzkopf nimmt er uns mit auf die Reise durch seine letzten zehn Jahre als Thriller-Autor. Und eine Überraschung hat er auch noch im Gepäck ...

**69 David Foenkinos, Bjarne Mädel und das geheime Leben des Monsieur Pick**  
französisch/deutsch

**Mittwoch 15.03.2017, 18:00 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal, Wallrafplatz, Innenstadt**  
VVK € 14–21, 10–17 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 18–28

**DGS**

In der Bretagne gibt es eine ganz besondere Bibliothek: von Verlagen abgelehnte Manuskripte. Eine Pariser Lektorin entdeckt dort ein Meisterwerk, und der Roman wird zum Bestseller. Der Autor, Henri Pick, war der Pizzabäcker des Ortes. Ein charmanter Roman über die Liebe und den Literaturbetrieb. David Foenkinos' („Nathalie küsst“) Roman Das geheime Leben des Monsieur Pick stürmte in Frankreich die Bestsellerlisten. Mod.: Carine de Brabendère, dt. Text: Bjarne Mädel

**74 Jan-Gregor Kremp, Ian Rankin und John Rebus finden einen kalten Ort zum Sterben**  
englisch/deutsch

**Mittwoch 15.03.2017, 19:30 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff, Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt**  
VVK € 14–21, 10–17 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 18–28

**DGS**

Vor dreißig Jahren erfand Ian Rankin seinen Ermittler John Rebus. Ein kalter Ort zum Sterben ist dessen 21. Ermittlung und seine gefährlichste. Der ungelöste Fall einer ermordeten Bankiersgattin lässt Rebus nicht los. Er rollt den Fall neu auf und ahnt nicht, dass er damit in tödliche Machtkämpfe der Unterwelt Edingburghs verwickelt wird. „Rankins Meisterschaft ist einzigartig in der britischen Krimliteratur.“ (The Times)

Mod.: Bernhard Robben, dt. Text: Jan-Gregor Kremp.

**79 lit.COLOGNE-Patenschaft: Paula Fürstenberg und Katja Lange-Müller**

**Donnerstag 16.03.2017, 19:00 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt**  
VVK € 16, 12 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 21

**DGS und Schriftdolmetschung**

Katja Lange-Müller (Jg. 1951), eine der „sprachmächtigsten Autorinnen der deutschen Gegenwartsliteratur“ (SZ), ist vielfach preisgekrönt. Ihr jüngster Roman Drehtür hat ein aktuelles und existenzielles Thema: das Helfen und seine Risiken. Sie bringt Paula Fürstenberg (Jg. 1987) mit, deren Roman Familie der geflügelten Tiger von einer berührenden Vatersuche erzählt, von blinden Flecken und biografischen Brüchen. Beide wurden in der DDR geboren. Mod.: Michael Hirz

**84 Carolin Emcke und Didier Eribon analysieren den Hass**  
in englischer Sprache

**Donnerstag, 16.03.2017, 20:00 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal**  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK € 16, 12 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 21

**Schriftdolmetschung**

Als sein Vater stirbt, reist der Soziologe Didier Eribon zum ersten Mal nach Jahrzehnten in seine Heimatstadt. Gemeinsam mit seiner Mutter sieht er sich Fotos an – das ist die Ausgangskonstellation von Rückkehr nach Reims, worin autobiografisches Schreiben mit soziologischer Reflexion verknüpft wird. Darüberhinaus liefert er eine Analyse des sozialen und intellektuellen Lebens Frankreichs und fragt, warum ein so großer Teil der Arbeiterschaft zum Front National übergelaufen ist. Die aktuelle Friedenspreisträgerin Carolin Emcke analysiert in Gegen den Hass ebenfalls gesellschaftliche und politische Verschiebungen, mit einem Blick auf Deutschland und die ganze Welt. Rassismus, Fanatismus, Demokratiefeindlichkeit setzt sie den Zweifel, die Differenzierung und ein Lob des Vielstimmigen, des „Unreinen“ entgegen. Gemeinsam suchen Emcke und Eribon nach Antworten auf die drängendsten Fragen unserer Zeit. Mod.: Catherine Newmark

**85 Carlos Ruiz Zafon und Claudia Michelsen führen uns ins Labyrinth der Lichter**  
spanisch deutsch

**Donnerstag, 16.03.2017, 20:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff**

**Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt**

**VVK € 14–21, 10–17 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 18–28**

**Schriftdolmetschung**

Der Autor von „Im Schatten des Windes“, Carlos Ruiz Zafón, führt uns mit Das Labyrinth der Lichter tief ins Herz Barcelonas und zurück in die dunklen Tage des Franco-Regimes. Die eigenwillige Polizistin Alicia Gris soll das Verschwinden eines Ministers aufdecken. In dessen Besitz stößt sie auf ein geheimnisvolles Buch, das sie nicht nur in die Erinnerungen alter Kindertage führt, sondern auch in allerhöchste Gefahr bringt. Mod.: Juan Moreno, dt. Text: Claudia Michelsen

**87 Ein Leben, vier Möglichkeiten: Paul Auster und Sylvester Groth**

**Freitag 17.03.2017, 18:00 Uhr, Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1, Deutz**

**VVK € 14–30, 10–26 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 19–38**

**Schriftdolmetschung**

4321 heißt der neue Roman von Paul Auster. 4321, das sind vier Variationen eines Lebens. „Was für ein interessanter Gedanke“, sagt sich Archibald Ferguson im Newark der fünfziger Jahre, „sich vorzustellen, wie für ihn alles anders sein könnte, auch wenn er selbst immer derselbe bliebe.“ Im Verein mit einer höheren Macht, einer von Paul Auster raffiniert dirigierte literarischen Vorsehung entspinnen sich nun vier unterschiedliche Versionen von Archies Leben: provinziell und bescheiden; kämpferisch, aber vom Unglück verfolgt; betroffen und besessen von den Ereignissen der Zeit; künstlerisch genial begabt und nach den Sternen greifend. 4321 ist ein faszinierendes Gedankenspiel und ein Höhepunkt im Schaffen von Paul Auster. Seine großen Themen, das Streben nach Glück, die Rolle des Zufalls, alle sind hier versammelt und verdichtet in den hoffnungsvollen Lebenswegen eines jungen Mannes.

Mod.: Bernhard Robben, dt. Text: Sylvester Groth

**91 Max Annas Illegal**

**Freitag 17.03.2017, 20:00 Uhr, WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal, Wallrafplatz, Innenstadt**

**VVK € 16, 12 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 21**

**DGS**

Kodjo lebt in Berlin, doch Spuren hinterlassen hat er nirgends. Überleben. Nicht auffallen. Denn Kodjo ist Illegal im Land. Dann kommt der Tag, der alles verändert: Von einem Abrisshaus aus beobachtet Kodjo einen Mord. Er reagiert wie gewohnt: verstecken und abwarten. Doch der Mörder hat ihn gesehen und schickt dem unbequemen Zeugen seine Spürhunde hinterher ... Max Annas („Die Farm“, „Die Mauer“) gelingt ein Krimi und ein politisches Buch zugleich. Mod.: Ulrich Noller

**93 Wolfgang Niedecken und die Poesie im Gesang**

**Freitag 17.03.2017, 21:00 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal**

**Wallrafplatz, Innenstadt**

**VVK € 14–21, 10–17 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 18–28**

**Schriftdolmetschung**

18 Studioalben mit BAP, viele Soloprojekte, zahlreiche Hits, deren Songtexte eine eigene Kraft haben – auch und gerade in der „kölschen Sproch“: Wolfgang Niedecken gibt Auskunft über ein Stück deutscher Musikgeschichte, die er maßgeblich mitgeprägt hat. In unserer Reihe LYRICS geht es um die Bedeutung der Songtexte, um das perfekte Zusammenspiel mit der Musik und natürlich auch darum, was von beiden die Henne und was das Ei ist. Mod.: Markus Feldenkirchen



**94 Arnaldur Indridasson, Gerd Köster und Kommissar Erlendur ermitteln in Island  
isländisch/ deutsch**

**Freitag 17.03.2017, 21:00 Uhr, Schauspiel Köln im Depot 1, Schanzenstraße 6–20, Mülheim  
VVK € 18, 14 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 25**

**DGS**

Er ist Islands erfolgreichster Autor. Sein Kommissar Erlendur ist weltberühmt. Nun legt Arnaldur Indridason („Nordermoor“, „Gletschergrab“) einen neuen Fall vor. Die Ermittlungen im Falle einer Lagunenleiche führen in Tage der Schuld tief in die Geheimnisse in einer amerikanischen Militärbasis. Brillant vermag Indridason die einzigartige Naturkulisse, aber auch die gesellschaftlichen Umbrüche der Insel zu inszenieren. Mod.: Tina Flecken, dt. Text: Gerd Köster

**97 Jussi Adler-Olsen und Peter Lohmeyer machen ein Selfie  
Mit Margarete von Schwarzkopf**

**Samstag 18.03.2017, 18:00 Uhr, Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1, Deutz  
VVK € 14–30, 10–26 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 19–38**

**DGS und Schriftdolmetschung**

Das Warten hat ein Ende. Selfies heißt der neue Roman aus der Feder des internationalen Star-Autors Jussi Adler-Olsen. Wieder geht es um ein komplexes Verbrechen, das weit zurück in die Vergangenheit führt. Olsen war zunächst Comic-Redakteur, Koordinator der dänischen Friedensbewegung und Verlagschef, bevor er als Thriller-Autor Weltruhm erlangte. Er lebt in Kopenhagen, sein Hobby ist das Renovieren alter Häuser. Mod.: Margarete von Schwarzkopf, dt. Text: Peter Lohmeyer

**103 Sacco und Vanzetti und die fremden Feinde**

**Mit Boris Aljinovic, Gerd Köster und Helmut Ortner.**

**Samstag 18.03.2017, 21:00 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal,  
Wallrafplatz, Innenstadt**

**VVK € 14–21, 10–17 (erm.) (zzgl. VVK-Gebühren) / AK 18–28**

**DGS und Schriftdolmetschung**

Am 15. April 1920 überfallen Banditen im Staate Massachusetts einen Lohntransport, töten beide Wachmänner und flüchten mit der Beute. Schon bald konzentrieren sich die Ermittlungen auf die beiden italienischen Einwanderer Nicola Sacco und Bartholomeo Vanzetti. Sie sind Ausländer, Atheisten - und Anarchisten. Obschon die Beweise dürftig sind, werden die beiden angeklagt und in einem fragwürdigen Indizienprozess trotz weltweiter Proteste zum Tode verurteilt. Schuldig oder nicht? Bis heute ist diese Frage nicht zweifelsfrei geklärt, aber allein die Zweifel und das ungerechte Verfahren reichen aus, um den Fall zu einer Legende zu machen. Helmut Ortner schildert in Fremde Feinde spannend und einfühlsam Leben, Kampf und Tod der beiden Einwanderer. Boris Aljinovic und Gerd Köster geben Sacco und Vanzetti eine Stimme.

»Ortners Buch ist ein Lehrstück für alle, die mit Andersdenkenden und Außenseitern zu tun haben. Wir alle.« (FAZ)

## KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

### **104 Ritter Rost und der Schrottkönig**

**Mittwoch 08.03.2017, 16:00 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal**

**Wallrafplatz, Innenstadt**

**VVK € 6,50 (Endpreis) / TK € 8; ab 5 J.**

#### **DGS und Schriftdolmetschung**

Zum Auftakt der Lit.kid.COLOGNE kommt Jörg Hilbert mit seinem Ritter Rost, einer spannenden Geschichte und großartigen Big-Band-Songs: Auf der Eisernen Burg des Ritter Rost und in ganz Schrotmland fehlen plötzlich auf unerklärliche Weise jene Schrauben und Nieten, die das Blech eigentlich zusammenhalten sollen. Ist der obskure Schrotthändler Schredder der Schuldige? Während Ritter Rost dem vermeintlichen Übeltäter schon hinterherjagt, sehen Bö und Koks genauer hin...

### **109 Klasse-Buch: Thilo Krapp Othello & Giovanni Der große Katzen-Raub**

**Donnerstag 09.03.2017, 10:00 Uhr, Volksbühne am Rudolfplatz**

**Aachener Straße 5, Innenstadt**

**€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse**

#### **DGS und Schriftdolmetschung**

Katzenbrüder halten zusammen! Der verrückte Wissenschaftler Dr. Waldemar Wummering hat einen Plan: Aus 100 Katzen will er das Sieben-Leben-Gen gewinnen, und dafür entführt er reihenweise Katzen. Giovanni und sein Zwillingbruder Othello ahnen nichts von der Bedrohung. Erst als Othello eines Tages von einem Jagdausflug nicht mehr nach Hause kommt, ist Giovanni klar, dass etwas Schreckliches passiert sein muss. Und so begibt er sich auf eine gefährvolle Suche.

### **110 Klasse-Buch: Stefanie Höfler Tanz der Tiefseequalle**

**Donnerstag 09.03.2017, 11:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt**

**€ 3 (kein VVK); 6. und 7. Klasse**

#### **Schriftdolmetschung**

Niko, der Dicke, „die Qualle“ beamt sich gern in andere Welten. Auf dem Klassenausflug rettet er jedoch ganz real Sera, die aussieht wie Nofretete, vor einer Grapschattacke. Sera fordert ihn zum Tanzen auf, die beiden hauen ab, verbringen die Nacht im Freien und klauen zum Frühstück Eis an der Tankstelle. Es ist der Beginn einer Freundschaft zweier 14-Jähriger, die gegensätzlicher nicht sein könnten, aber im entscheidenden Moment mutig über ihren Schatten springen.

### **112 Klasse-Buch: Maja Nielsen Martin Luther Glaube versetzt Berge**

**Donnerstag 09.03.2017, 12:00 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt**

**€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse**

#### **Schriftdolmetschung**

Als Martin Luther am 31. Oktober 1517 an der Wittenberger Schlosskirche seine 95 Thesen anschlug, ahnte niemand, dass er damit die Christenheit von Grund auf erschüttern sollte. Wer war dieser Mann, an den wir uns heute, 500 Jahre später, als großen Reformator erinnern? Maja Nielsen nimmt uns mit in eine dramatische Zeit des religiösen Umbruchs und lässt einen klugen, mutigen Mann lebendig werden, dessen Geschichte uns auch heute noch in ihren Bann zieht.

**113 Klasse-Buch: Moira Frank Sturmflimmern**  
**Donnerstag 09.03.2017, 12:00 Uhr, Volksbühne am Rudolfplatz**  
**Aachener Straße 5, Innenstadt**  
**€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse**

**DGS und Schriftdolmetschung**

Sommer in einer amerikanischen Kleinstadt: Die 15-jährige Sofia würde am liebsten einfach nur die großen Ferien genießen. Doch unbeabsichtigt hat sie den Konflikt zwischen ihrem besten Freund Oscar und seinem brutalen älteren Bruder David verschärft. Aus ein bisschen Geplänkel entsteht eine gefährliche Spirale der Gewalt... Preisträgerin Moira Frank hat mit 23 diesen spannenden Debütroman vorgelegt, Reporter des Schülermagazins Junge Stadt Köln moderieren das Gespräch mit ihr.

**114 Ingo Siegner Der kleine Drache Kokosnuss**  
**Vulkan-Alarm auf der Dracheninsel**  
**Donnerstag 09.03.2017, 15:00 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal,**  
**Vondelstraße 4–8, Südstadt**  
**VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 5 Jahren**

**Schriftdolmetschung**

Die neue Geschichte von Ingo Siegners Erfolgsserie über den Ritter Kokosnuss und seine Freunde wurde von unendlich vielen Kindern sehnsüchtig erwartet. Und nun ist der 24. Band endlich da: Vulkan-Alarm auf der Dracheninsel. Während der kleine Drache Kokosnuss und seine Freunde, der Fressdrache Oskar und das Stachelschwein Matilda, am Strand der Dracheninsel spielen, beobachten sie, wie ein kugelförmiges Flugobjekt mit bunten Stacheln in den Vulkan der Insel fällt. Was war das? Eine Sternschnuppe, ein Ufo oder ein Meteorit? Als der Vulkan kurz darauf brennende Gesteinsbrocken herausschleudert, befürchten die Freunde einen Ausbruch, der die ganze Dracheninsel und ihre Bewohner vernichten könnte. Wird es den dreien gelingen, den feuerspeienden Berg wieder zu beruhigen? Die Süddeutsche Zeitung schreibt dazu: „Siegner geht hier mit so viel Fantasie vor, dass das Märchenhafte deutlich fassbar wird.“

**119 Klasse-Buch: Stefan Boonen und MELVIN Hier kommt Oma**  
**Freitag 10.03.2017, 10:00 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal**  
**Vondelstraße 4–8, Südstadt**  
**€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse**

**DGS**

Zähne putzen? Nö. Frische Socken? Bah, nein! An einem Wochenende mit der tollsten Oma der Welt ist alles möglich. Zum Frühstück gibt es Froschsuppe und Wurmpudding. Zum Mittag die wildesten Spiele. Oma hat tausend verrückte Ideen. Wer traut sich vom Wackelbaum zu springen? Wer kommt dem riesigen Waldschwein auf die Spur? Dem strengen Förster Herrn Schild geht das alles zu weit. Aber er kann die trubelige Bande nicht aufhalten, denn: Hier kommt Oma!

**120 Klasse-Buch: Bart Moeyaert Du und ich und alle anderen Kinder**  
**Freitag 10.03.2017, 10:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff**  
**Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt**  
**€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse**

**Schriftdolmetschung**

Realistisch, fantastisch, kurios, märchenhaft, nachdenklich und ergreifend: Der niederländische Autor Bart Moeyaert ist (auch auf der Bühne!) ein Meister des Erzählens – z.B. über einen Fuchs, der über Unterschiede und Gleichheiten philosophiert. Oder über eine afrikanische Lehmhütte mitten im Nachbargarten. Oder von Titia, die den grausamen General mit Geschichten bezaubert. Bart Moeyaert bringt Erzählungen aus seiner Anthologie Du und ich und alle anderen Kinder mit.

**121 Klasse-Buch: Carolin Philipps Tanz auf Scherben**  
**Freitag 10.03.2017, 11:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal**  
**Vondelstraße 4–8, Südstadt**  
**€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse**

**DGS und Schriftdolmetschung**

Der 17-jährige Manu lebt zusammen mit seiner Familie in Mumbai. Seine jüngere Schwester Sanjana träumt davon, eines Tages als Tänzerin in Bollywood-Filmen aufzutreten. Als sie eines Abends auf dem Nachhauseweg von ihrem Tanzworkshop überfallen und zusammengeschlagen wird, schließt Manu sich mit ein paar Freunden zusammen, um die Täter zu finden. Als es ihnen gelingt, sie aufzuspüren, erlebt Manu eine böse Überraschung: Einer der Täter ist sein ältester Bruder Anish ...

**123 Klasse-Buch: Frank M. Reifenberg House of ghosts- Das verflixte Vermächtnis**  
**Freitag 10.03.2017, 12:00 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt**  
**€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse**

**Schriftdolmetschung**

Eine Villa zu erben könnte eigentlich schön sein – wenn es sich dabei nicht um eine Bruchbude handeln würde. Melli wäre lieber in New York geblieben, als in dieses deutsche Kaff zu ziehen – aber weil ihre Familie notorisch pleite ist, hat sie die Erbschaft angetreten. Schon bald merkt Melli, dass mit dem Haus etwas nicht stimmt, es knirscht und seufzt überall und plötzlich steckt sie, zusammen mit dem Nachbarjungen Hotte, mittendrin in einem Geisterabenteuer.

**125 Frauke Scheunemann Winston Kater undercover**  
**Freitag 10.03.2017, 16:00 Uhr, Brunosaal, Klettenberggürtel 65, Klettenberg**  
**VVK € 6,50 (Endpreis) / TK € 8; ab 11 J.**

**DGS**

Als Kater Winston bei einem Ausflug mit Kira in einem Vergnügungspark verloren geht, weiß er sich gleich zu helfen: Er schließt sich als Stuntkater den tierischen Akteuren einer Piratenshow an. Und als seine Schauspielkollegen unschuldig des Diebstahls verdächtigt werden, ist Winston wieder voll in seinem Element und ermittelt auf eigene Faust. Die Bücher rund um die Freundschaft zwischen Kater Winston und Kira wurden mit dem deutschen Katzen-Krimi-Preis 2013 ausgezeichnet.

**132 Joachim Król liest Kenneth Grahame Der Wind in den Weiden**  
**Sonntag 12.03.2017, 15:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff, Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt**  
**VVK € 6,50 (Endpreis) / TK € 8; ab 6 J.**

**DGS und Schriftdolmetschung**

Als der Maulwurf den Frühjahrsputz sein lässt und sich auf den Weg an die frische Luft macht, beginnt für ihn ein neues Leben voller herrlicher Erlebnisse mit seinen neuen Freunden: der ausgeglichenen Ratte, dem etwas ruppigen, aber großzügigen Dachs und dem selbstverliebten, impulsiven und unverbesserlichen Herrn Kröterich. Die Fantasie Grahames und sein zarter Witz haben diese Geschichte zu einem der beliebtesten Bücher der Weltliteratur gemacht. Mod.: Ute Wegmann

**140 Klasse-Buch: Rüdiger Bertram Stinktief & Co**  
**Montag 13.03.2017, 11:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt**  
**€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse**

**DGS und Schriftdolmetschung**

An ihrem zehnten Geburtstag schlägt Zora die Augen auf und da sitzt es: Dieter, das Stinktief. Zora ist entsetzt, denn Dieter ist vorlaut, verfressen und eingebildet. Außerdem haben andere in ihrer Klasse richtig coole Tiere. Bis auf zwei. Leon und Anna, die mit Ratte Jasper und Faultier Paula zu den Außenseitern zählen. Höchste Zeit, das zu ändern. Und so gründen die Freunde den „Club der doofen Tiere“ und das bedeutet tierischen Spaß, bis es den anderen gewaltig stinkt.

**141 Klasse-Buch: Sabine Bohlmann Wie ich Fräulein Luise entführte...**

**Montag 13.03.2017, 12:00 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt**  
**€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse**

**Schriftdolmetschung**

Wenn man Glück angeln könnte, würden bestimmt mehr Menschen am Ufer sitzen! Diesen Spruch hat Greta von Fräulein Luise gelernt. Sie ist zwar schon fast 80 Jahre, aber Gretas liebe Freundin. Als Luise jedoch in ein Heim kommt, steht für die zehnjährige fest: Sie muss das Fräulein da rausholen! Wenig später sitzen die beiden tatsächlich in einem alten Auto auf einer Reise in Richtung Luisens Vergangenheit und damit beginnt ein Abenteuer, rasanter als jede Achterbahnfahrt.

**143 Klasse-Buch: Astrid Frank Unsichtbare Wunden**

**Montag 13.03.2017, 12:00 Uhr Bel Etage im Schokoladenmuseum, Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt**  
**€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse**

**DGS**

Anna ist 13, eine excellente Reiterin, hübsch, klug und fröhlich. Bis an ihrer Schule eine verhängnisvolle Mobbingspirale einsetzt, die niemand stoppt. 19 Monate später ist Anna tot. Realistisch, psychologisch klug und bewegend stellt Astrid Frank Mobbing als gruppenspezifischen Prozess mit seinen dramatischen Folgen dar. Empfohlen von MOBBING HELP DESK: „Besser hätte man die Thematik nicht erzählen können – packend bis zur letzten Seite.“

**151 Klasse-Buch: Anders Johansen Das schwarze Loch in mir**  
**englisch/ deutsch**

**Dienstag 14.03.2017, 10:00 Uhr, Bel Etage im Schokoladenmuseum, Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt**  
**€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse**

**DGS**

Ganz Fjeldvig ist in Unruhe, denn ein Tunnel soll das völlig abgeschiedene Dorf auf den Färöer Inseln mit dem Rest des Landes verbinden. Auch der autistische David fürchtet die Veränderungen, die das „schwarze Loch“ auslöst. Zum Glück hat er seinen Bruder Peter, der seine behütete Welt zu erhalten versucht. Doch Peters plötzlicher Entschluss, Fjeldvig durch das „schwarze Loch“ zu verlassen, lässt Davids Leben zusammenbrechen und löst einen tragischen Unfall aus. Mod.: Tobias Bungter

**152 Klasse-Buch: Ute Krause Im Labyrinth der Lügen**

**Dienstag 14.03.2017, 11:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt**  
**€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse**

**DGS**

Pauls Eltern wurden nach einem Fluchtversuch von der Bundesrepublik freigekauft und beginnen in West-Berlin ein neues Leben – ohne ihn. Halt geben ihm Oma und Onkel Henri – und seine Klassenkameradin Millie. Eines Abends besuchen die beiden im Pergamonmuseum Onkel Henri, der dort als Nachtwächter arbeitet. Als sie in den Sälen unerklärliche Geräusche hören, forschen Paul und Millie auf eigene Faust nach und geraten in ein gefährliches Abenteuer.

**155 Klasse-Buch: Christa Ludwig Blitz ohne Donner**

**Dienstag 14.03.2017, 12:00 Uhr Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20, Südstadt**  
**€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse**

**DGS**

Johannes spricht etwas fremdartig und rau, wie erkältet. Ohne deutliches Gespür für hoch und tief, laut und leise, Frage oder Antwort. Mit Händen reden kann er viel besser. Und wen er sprechen sieht, den versteht er auch. In der lautlosen Welt kennt er sich aus. Und dann kommt dieser Sommer. Im Nachbarhaus zieht Maria ein. Maria, die eine begabte Musikerin ist, die sich für Johannes interessiert, die ihn an ihrer Musik teilhaben lassen will, die mit ihm tanzen will.

**156 Ute Krause Die Muskeltiere und Madame Roquefort**

**Dienstag 14.03.2017, 15:30 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt**  
**VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.**

**Schriftdolmetschung**

Ein neues Abenteuer für die Muskeltiere: Als Hamster Bertram von Backenbart, die Mäuse Picandou und Pomme de terre und die Ratte Gruyère sofort zur Stelle sind, nachdem in der Pizzeria ein Feuer ausgebrochen ist, lernen sie eine entzückende Mäusedame kennen, die ihre Hilfe braucht. Die Muskeltiere nehmen sie bei sich auf und schon bald verdreht Madame Roquefort den drei Herren gehörig den Kopf. Was niemand ahnt: diese Mäusedame hat es faustdick hinter den Ohren...

**160 Klasse-Buch: Irene Margil Die tollste Fußballmannschaft der Welt**

**Mittwoch 15.03.2017, 10:00 Uhr, Deutsches Sport & Olympia Museum, Im Zollhafen 1, Innenstadt**  
**€ 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse**

**DGS**

Basti liebt Fußball. Ein Tag ohne Fußball ist für ihn ein verlorener Tag. Und jetzt sind leider Ferien. Leider? Für Basti bedeuten Ferien „Spielpause“. Alle seine Fußballfreunde sind verreist. Mit wem soll er jetzt trainieren? Etwa mit Flummi, dem Hund von nebenan? Warum eigentlich nicht? Basti sucht sich einfach eine neue Mannschaft: mit dem Postboten Mara, dessen Pudel Puschel, dem Eismann, der Joggerin Frau Nowak und Tim, dem Jungen im Rollstuhl. Und los geht's!

**162 Klasse-Buch: Morton Rhue Dschihad Online**

**englisch/ deutsch**

**Mittwoch 15.03.2017, 10:00 Uhr, Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Straße 5, Innenstadt**  
**€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse**

**Schriftdolmetschung**

Seit seinem weltweiten Erfolg mit dem Roman „Die Welle“ gilt Morton Rhue als Experte für die Aufbereitung aktueller und gesellschaftlich relevanter Themen für Jugendliche. Mit Dschihad Online, das von der Radikalisierung zweier muslimischer Brüder erzählt, ist ihm eine in vielerlei Hinsicht zeitgemäße Version seines Bestsellers gelungen. Rhue selbst sieht sein Buch als Aufforderung an junge Menschen „kritisch zu hinterfragen, was die Menge schreit.“ Mod.: Ute Wegmann

**163 Klasse-Buch: Nikolaus Barbian Vom Ein- und Auswandern**

**Mittwoch 15.03.2017, 11:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt**  
**€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse**

**Schriftdolmetschung**

Ein Blick in die deutsche Geschichte – vom Ein- und Auswandern zeigt, dass Migration nicht nur ganz unterschiedliche Gründe hat, sondern dass es Wander-bewegungen in Deutschland immer schon gegeben hat. Nikolaus Barbian hat dieses Buch zusammen mit Jochen Oltmer, einem der bekanntesten Migrationsforscher Deutschlands, geschrieben. Es erzählt z.B. davon, wie Deutschland vom Auswanderungs- zum Einwanderungsland wurde und warum Migration nicht nur ein Problem ist, sondern auch eine Chance.

**165 Klasse-Buch: Andreas Hüging Jem hört die Haie husten**

**Mittwoch 15.03.2017, 12:00 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt**  
**€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse**

**DGS und Schriftdolmetschung**

Ein Weißer Hai vor Hummerstrand?! Im Jugendkurheim Haus Horizont herrscht große Aufregung! Einzig Jem bleibt erstmal gelassen. Bis ihm irgendjemand eine seltsame Botschaft ins Essen schmuggelt. Weiß der geheime Nachrichtenschreiber tatsächlich mehr? Zusammen mit dem cleveren Erfinder Bernd und der mutigen Rollstuhlfahrerin Flo versucht Jem, dem Rätsel auf die Spur zu kommen. Und dann machen die drei eine gruselige Entdeckung, die alles verändert.

**167 Klasse-Buch: Morton Rhue Creature Gefahr aus der Tiefe**

englisch/ deutsch

**Mittwoch 15.03.2017, 12:00 Uhr, Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Straße 5, Innenstadt**

**€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse**

**Schriftdolmetschung**

Ismael weiß, dass er auf der Erde keine Perspektive hat: Die Natur ist komplett zerstört, eine dunkle Smogwolke hängt über allem und die Luft reicht kaum zum Atmen. Als ihm ein Job als Walfänger auf dem Planeten Cretacea angeboten wird, heuert er an. Doch seine Arbeit ist viel riskanter als gedacht. Sein Schiff macht Jagd auf eine riesige blutrünstige Kreatur, die in den Tiefen des Meeres lauert. Für Ismael und den Rest der Besatzung geht es ums nackte Überleben. Mod.: Ute Wegmann

**170 Alice Pantermüller Mein Lotta-Leben Volle Kanne Koala**

**Mittwoch 15.03.2017, 16:00 Uhr, Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Straße 5, Innenstadt**

**VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 Jahren**

**DGS und Schriftdolmetschung**

Lotta ist ein echter Champion! Sie stürmt mit ihren mittlerweile elf Bänden Mein Lotta-Leben fortlaufend die Bestsellerlisten. Damit dieser Riesenerfolg ihr aber nicht zu Kopf steigt und sie auf dem Teppich bleibt, sorgen die Autorin Alice Pantermüller und die Illustratorin Daniela Kohl in ihrer neuesten Geschichte Volle Kanne Koala dafür, dass in Australien nicht alles glattläuft.

Voll unfair! Da hat Lotta schon mal einmal eine tolle Reise gewonnen und dann klappt nichts mehr. Zuerst war der Deckel mit dem Gewinn-Code verschwunden, und als der endlich gefunden ist, ging die Reise statt nach Australien nach Hasenhausen. Da ist ein Australiencamp, in dem Cheyenne und sie an einer „Koala-Tschällensch“ teilnehmen sollen. Lotta weiß zwar nicht genau was das ist, aber eins ist klar: die werden wir gewinnen. Großes Didgeridoo-Ehrenwort!

**172 Klasse-Buch: Torben Kuhlmann Armstrong**

**Donnerstag 16.03.2017, 10:00 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt**

**€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse**

**DGS**

Amerika in den 1950er-Jahren. Eine kleine, wissbegierige Maus beobachtet jede Nacht den Mond durch ein Fernrohr, während ihre Artgenossen einem höchst unwissenschaftlichen Käsekult verfallen sind. Kann der Mond wirklich aus Käse sein? Angespornt durch die Pionierleistungen der Mäuseluffahrt, beschließt die kleine Maus, der Frage auf den Grund zu gehen. Sie fasst einen großen Entschluss: Sie wird sich einen Raumanzug nähern, eine Rakete bauen und als erste Maus zum Mond fliegen!

**175 Klasse-Buch: Christian Duda Gar nichts von allem**

**Donnerstag 16.03.2017, 11:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt**

**€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse**

**DGS und Schriftdolmetschung**

Magdi ist Fan des Boxers Mohammed Ali. Denn Ali ist fair und unbesiegbar. Ganz anders als Vater. Der buckelt nach oben und tritt nach unten. Was den arabischen Vater und die deutsche Mutter eint, ist der Wille, rechtschaffene Kinder großzuziehen. Eine Geschichte aus den 70er Jahren, aktueller denn je, über ein Kind in der Zange zwischen gesellschaftlichen Ressentiments und familiärem Druck. Über Erwartungen, Ängste und die Kraftanstrengung, seinen eigenen Weg zu gehen.

**185 Klasse-Buch: Anne Percin Meine Mutter, der Krebs und ich**  
**Freitag 17.03.2017, 10:00 Uhr, Institut français Köln, Sachsenring 77, Südstadt**  
**€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse**

**DGS**

Tanja ist 14 und lebt allein mit ihrer Mutter, die sie ziemlich peinlich findet. Denn obwohl die Eltern geschieden sind und ihr Bruder bereits ausgezogen ist, erzählt die Mutter in ihrem rosa gerüschten Blog noch immer von der glücklichen Familie. Als bei Tanjas Mutter Brustkrebs diagnostiziert wird, müssen beide aufeinander zugehen, um die schwere Zeit zu meistern... Mit bissigem Humor und viel Zuneigung zu ihren Figuren beschreibt Anne Percin diesen Weg. Mod.: Tobias Bungter

**187 Klasse-Buch: Valija Zinck Penelop und der funkenrote Zauber**  
**Freitag 17.03.2017, 12:00 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt**  
**€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse**

**DGS**

Penelop wacht eines Morgens mit funkenrotem Haar auf. Und hat plötzlich Zauberkräfte, kann mit Dingen reden und sogar fliegen. Als sie erfährt, dass ihr Vater ein Zauberer ist, der von zwei Bösewichten gefangen gehalten wird, macht sie sich auf die Suche und schafft es mit vielen Tricks, ihn zu befreien und nach Hause zu bringen. „Valija Zinck ist eine aufregende neue Stimme unter den Geschichtenerzählern der Welt.“ (Cornelia Funke)

**189 Christopher Tauber Die der ??? und der dreiäugige Totenkopf**  
**Freitag 17.03.2017, 17:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff, Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt**  
**VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 10 J.**

**DGS und Schriftdolmetschung**

Horror-Regisseur James Kushing erwacht eines Morgens mit einer mysteriösen Tätowierung auf dem Arm: ein dreiäugiger Totenkopf. Was hat das Tattoo mit dem Film zu tun, den Kushing nie fertiggestellt hat? Und welches Geheimnis steckt hinter dem gestohlenen Smaragd, der vor Jahren spurlos vom Filmset verschwunden war? Justus, Peter und Bob stürzen sich in den Fall und entdecken nach und nach die Wahrheit hinter dem Rätsel... Christopher Taubers Folge ist die erste Graphic Novel der Serie.